

Mensch und Natur

Das **Bildungszentrum Spiegelau** ist ein Lern- und Begegnungsort für Bundesfreiwilligendienstleistende. Hier finden ganzjährig Seminare zur politischen Bildung und zur Weiterentwicklung sozialer, ökologischer, kultureller und interkultureller Kompetenzen statt.

Der Seminarort liegt im Bayerischen Wald, nur wenige Kilometer von der tschechischen Grenze entfernt. Gemeinsam bilden der Nationalpark auf deutscher Seite und der Nachbar-Nationalpark Šumava auf tschechischer Seite das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Unsere Dozentinnen und Dozenten initiieren durch ihre langjährige Erfahrung und mit dem Einsatz innovativer Methoden spannende und lebendige Seminarangebote. Gemeinsam betrachten wir die heutigen Herausforderungen einer sich schnell verändernden Gesellschaft und nutzen die Lage des Bildungszentrums für die Auseinandersetzung unter anderem mit Themen wie Naturschutz und Umweltpolitik. Es ist uns ein Anliegen, einen offenen Austausch zwischen den Bundesfreiwilligen mit ihren individuellen Kenntnissen und Erfahrungen zu ermöglichen und Denkanstöße zu geben.

→ BILDUNGSZENTRUM SPIEGELAU

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Spiegelau ist das Seminargebäude innerhalb von 10 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Unterkunft, das Haus Kubis im Josef-Schuster-Steig 7, befindet sich 300 Meter vom Seminargebäude entfernt. Die Wege sind ausgeschildert.

Mit dem Pkw

Auf der B85 die Abzweigung Eppenschlag nutzen und dem Straßenverlauf folgen. Kurz nach dem Ortseingang Spiegelau auf die Grafenauer Straße abbiegen und nach circa 2 Kilometern rechts in die Schulstraße einbiegen. Kostenlose Parkplätze stehen vor dem Unterkunftsgebäude sowie hinter dem Bildungszentrum zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
An den Gelenkbogenhallen 2 - 6, 50679 Köln



Für weitere Fragen nutzen Sie unser Servicetelefon: 0221 3673-0
Fax: 0221 3673-4661
E-Mail: service@bafza.bund.de

Gestaltung und Redaktion

BAFzA

Bildnachweis

BAFzA, Bildungszentrum Spiegelau

Stand

Januar 2024

 www.bafza.de



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Unser Bildungszentrum

Die Gemeinde Spiegelau liegt im Bayerischen Wald am Nationalpark nahe der Grenze zur Tschechischen Republik. Der Standort des Bildungszentrums bietet somit ideale Voraussetzungen, um unterschiedliche Seminarinhalte durch Exkursionen erfahrbar zu machen. Bundesfreiwilligen-dienstleistende können sich im Bildungszentrum mit einer Vielzahl an aktuellen Themen aktiv beschäftigen und sich pädagogisch begleitet über Zukunftsfragen austauschen.

Unterkunft & Verpflegung

Das Bildungszentrum, welches sich in Seminargebäude und Unterkunftsgebäude unterteilt, verfügt über 40 helle Einzel-, Zwei- und Vierbettzimmer, die sich auf zwei Stockwerke verteilen. Die Duschen und Toiletten sind auf der jeweiligen Etage gut erreichbar. Bettwäsche und Handtücher werden für die Dauer des Aufenthalts zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf geben wir auch Allergiker-Bettwäsche aus.

Für das leibliche Wohl ist durch eine frisch zubereitete und abwechslungsreiche Vollverpflegung gesorgt. Ein gelungener Start in den Tag ist dank des reichhaltigen Frühstücksbuffets garantiert. Mittags kann zwischen verschiedenen Gerichten gewählt werden – ein vegetarisches Gericht ist immer dabei. Abends gibt es abwechselnd ein Brotzeitbuffet oder eine warme Mahlzeit. Auf Anfrage bereiten wir auch gerne vegane Mahlzeiten sowie Gerichte nach speziellen Ernährungsbedürfnissen zu.

Kontakt

Bildungszentrum Spiegelau

Schulstraße 28 Tel.: 08553-6490
94518 Spiegelau Fax: 08553-1029

E-Mail: biz-spiegelau@bafza.bund.de
Leitung des Bildungszentrums:
Sopio Fürst

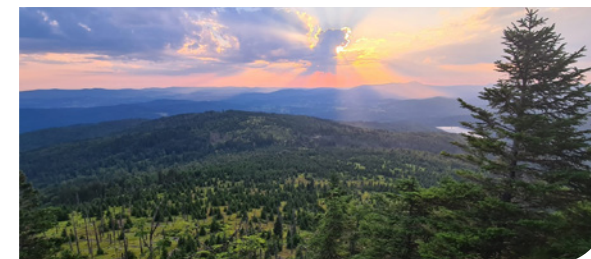
Seminare für Bundesfreiwillige

Die Vielfalt der Lebenserfahrungen unserer Seminarteilnehmenden betrachten wir als großen Vorteil. Bundesfreiwillige jeglichen Alters, Geschlechts und Herkunft haben hier die Gelegenheit sich kennenzulernen und sich über ihre Motivation und ihre Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst auszutauschen. Ein wertschätzendes Miteinander ermöglicht hierbei bereichernde Perspektivwechsel.



Im Einstiegsseminar stehen das intensive Kennenlernen, die Gruppenfindung und die Praxisreflexion im Vordergrund. Das Kompetenzseminar dient dazu, die vielseitigen Fähigkeiten der Freiwilligen zu stärken und ihr Engagement für die Gesellschaft zu reflektieren. In der politischen Bildung können sich Freiwillige aktiv mit Themen unserer Zeit auseinandersetzen wie zum Beispiel Vorurteilen, Nachhaltigkeit oder Digitalisierung. Um verschiedene Fragestellungen intensiver betrachten und die eigenen Werte und Ziele beleuchten zu können, bieten wir ein weiterführendes Seminar an. Der Rückblick auf das Freiwilligenjahr und die gesammelten Erfahrungen bildet den Abschluss unserer Seminarreihen und richtet den Blick auf den weiteren Lebensweg der Freiwilligen.

Aktivitäten im Bildungszentrum



Die abwechslungsreiche Natur rund um Spiegelau bietet sich auch für vielfältige Freizeitaktivitäten und Ausflüge an: Im Sommer können Wanderungen durch die Steinklamm unternommen werden und das Naturfreibad oder die Kneippanlage im Fluss bieten Abkühlung an heißen Tagen. Im Winter laden Loipen zum Langlaufen ein und Winterwanderwege zu Schneeschuhtouren. Zu jeder Jahreszeit ist das Tierfreigehege mit Luchs, Wolf, Wisent und Co. ein lohnendes Ziel.

Außerhalb der Seminarzeit können sich Freiwillige zum gemütlichen Beisammensein in Freizeiträumen treffen und zusammen Unternehmungen planen. Von einem gemeinsamen Filme- oder Spieleabend, bis zu einem Fotokurs oder einem entspannten Grillabend zum Tagesausklang, ist für alle Freiwilligen etwas dabei. Für Freiwillige, die eine Erkundungstour unternehmen möchten, stehen vor Ort Leihräder zur Verfügung. Wer lieber Action möchte, kann ein Tischtennisturnier veranstalten. Außerdem verfügt das Haus über Billardtische und mehrere Kicker.

Lernkultur

Lernen ist eine Entdeckungsreise. Unter Berücksichtigung des Grundprinzips der Teilnehmendenorientierung und mit einer großen Portion Spaß und Abwechslung möchten wir die Freiwilligen auf dieser Reise begleiten.